

14. Mai 2016, 00:00 Uhr  
Update: 22. Mai 2016, 03:33 Uhr

## Musical-AG sang sich in die Herzen

Wüstenrot Bunte Kostüme, eine fantastische Kulisse und tänzerische Leistungen der Kinder begeistern 400 Zuschauer

Von Gustav Döttling



Finale mit Rosen: Mit tollen Spiel-, Tanz- und Gesangsauftritten begeisterte die Musical-AG bei ihrem Dschungelabenteuer das Publikum. Foto: Gustav Döttling

Der rhythmische Beifall und Jubel von über 400 Besuchern in der Wüstenroter Georg-Kropp-Mehrzweckhalle endet minutenlang nicht. Die Kinder der Musical-AG und der Schulband der Gemeinschaftsschule winken mit strahlenden Gesichtern ins Publikum. Zuvor hatten sich die 47 Gemeinschaftsschüler aus den Klassen drei bis acht mit ihrem schwungvollen Musical-Märchen "Wimba – und das Geheimnis des Dschungels" in die Herzen des Publikums gesungen, getanzt und gespielt. Mit Rufen "Zugabe – Zugabe" forderten die begeisterten Zuschauer eine Verlängerung der Vorstellung.

Im Foyer der Georg-Kropp-Halle versuchen vor der Veranstaltung viele Musical-Besucher für 50 Cent am Glücksrad bei Ute Streicher-Günzel, der Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, einen der Preise zu ergattern. Firmen haben diese gespendet. "Der Erlös soll der Musical-AG zugutekommen", sagt sie. "Ich bin sehr stolz auf unsere Musical-AG, sie trägt über alle Klassengrenzen hinweg zum Zusammenhalt unserer Schulgemeinschaft bei", erklärt

Schulleiter Peter Wagner. Die AG sei aus dem Zusammenschluss des Grundschulchors mit der Schulband entstanden.

Auftakt "Sie werden einen tollen Abend erleben", verspricht der Schulleiter. "Im Urwald weißt du nie so recht, was ist Täuschung, was ist echt", singen alle Akteure gemeinsam. Die fantastische Dschungel- und Höhlenkulisse mit Blättern, Lianen, großen Schmetterlingen, Felsen und Tropfsteinen haben die Klassen bei den Projekttagen der Gemeinschaftsschule für die Bühne gebastelt.

Mit einem jungen Forscherteam geht das Publikum auf eine geheimnisvolle Entdeckerreise. Die Kinder singen, tanzen und spielen mit großer Leidenschaft als Forscher, Dschungeltiere oder bunte Blumen. Dazu liefert die Schulband den flotten Sound. Der Funke der Begeisterung springt schnell ins Publikum über. Das geizt nicht mit Szenenapplaus und klatscht mit.

Am Ende finden die Urwaldforscher mit Hilfe von Schleierfeen heraus, dass der geheimnisvolle Wimba ein kleiner Meteorit mit Heimweh ist. Natürlich gibt es ein großes Finale mit Happy-End. "Ich war schon aufgeregt, aber wenn ich auf der Bühne stehe, fühle ich mich frei", berichtet Sofia (12), die als Solotänzerin glänzte. "Die Drehungen waren nicht einfach", erzählt Tänzerin Jule aus der Klasse 6a. "Ich bin fasziniert, wie professionell die Kinder das Musical rübergebracht haben", sagt Besucherin Kerstin Dannhauser.

"Tief beeindruckt", ist Ralph Gottschick. Seine Tochter Clara spielt eine Hauptrolle im Forscherteam. "Die Kinder waren von Anfang an mit großer Begeisterung und Konzentration dabei", bescheinigt Lehrer Daniel Dorsch, Leiter der Schulband, dem Ensemble viel Leidenschaft. "Es ist ganz klar eine Steigerung zum Vorjahr zu erkennen", lobt sein Kollege Ulrich Gonser, zuständig für den Chor.

Bläserklasse Eine Überraschung gibt es auch noch: Schulleiter Peter Wagner, Michael Graf, Leiter der Musikschule Obersulm, und Klaus Schanzenbach, im Vorstand des Musikvereins Wüstenrot, kündigen an, dass ab dem nächsten Schuljahr in den Klassen 3 und 4 eine Bläserklasse eingerichtet wird.